

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 8 (1922)  
**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

8. Jahrgang.

Nr 11.

16. März. 1922

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 29. Jahrgang.

für die

Schriftleitung des Wochenblattes:

J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14  
21.66 Telephon 21.66

Druck und Versand durch die Geschäftsstelle  
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln

Jahrespreis Fr. 10.— bei der Post bestellt Fr. 10.20  
(Heft IX 0.197) (Ausland Portozuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule — Mittelschule

Die Lehrerin

Inseratenannahme: Publicitas Luzern  
Schweizerische Annoncen-Expedition Altien-Gesellschaft

Insertionspreis: 15 Rp. per mm 1spaltig.

Inhalt: Aus der Praxis. — Aus der Chronik der Pädag.-latech. Vereinigung der Stadt St. Gallen.  
Reisekarte. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Pressbonds. — Marg. Schulstellen. — Inserate.

Beilage: Die Lehrerin Nr. 3.

## Aus der Praxis.

Von J. Widmer, Lehrer.

In Nr. 7 der „Schweizer-Schule“ findet sich eine gediegene Abhandlung über die sog. Reflexionen der Schulbrüder. Da der Verfasser ein Sohn des großen Joh. Bapt. de la Salle ist, kann es nicht verwundern, wenn er mit Wärme für dieses Erziehungs-mittel eintritt. In der Theorie sind wir wohl alle einig. Wie gestaltet sich die Sache in der Praxis?

Der Schreiber dieser Zeilen ist Lehrer an einer zweiklassigen Unterschule. Der Stundenplan verzeichnet jeweilen für die erste Morgenstunde am Montag: Ethische Besprechung, am Dienstag: Religion, am Mittwoch: Biblische Geschichte, am Donnerstag: Ethische Besprechung, am Freitag: Religion, am Samstag: Biblische Geschichte.

Unter ethischer Besprechung auf dem Stundenplan verstehe ich in praxi die Reflexionen des hl. de la Salle. Zum Beispiel: Es sind Klagen eingegangen über ungebührliches Betragen in der Kirche am Sonntag. Am Montag bildet die Sache Gegenstand der Besprechung. Dadurch sollten die Kinder mit Ernst und Liebe bewogen werden, schon aus Gründen der Vernunft Gott dem Herrn höchste Ehrfurcht zu bezeugen. Die Pflicht der Höflichkeit bestehe ja auch den Mitmenschen gegenüber. — Bei Wiederholung des Deliktes wäre auf

die Strafen für Unanstand im Gotteshause hinzuweisen. Ein anderes Beispiel: Die Schüler sind im Gehorsam unpünktlich geworden. Da bildet Gegenstand der Besprechung der pünktliche Gehorsam. Es wird auf die Pflicht desselben hingewiesen, auf das Vorbild Jesu im Hause zu Nazareth, auf die bösen Folgen des entgegengesetzten Fehlers. Ein weiteres Thema wäre das Betragen auf der Straße, das Lügen, Stehlen, Streiten. Ein Unglücksfall bietet Gelegenheit, das so wichtige Kapitel vom Schutzenengel zu behandeln. Dies kann natürlich in einem Male nicht erschöpfend geschehen. Bei einer Wiederholung wird der Gegenstand der Besprechung von anderer, neuer Seite beleuchtet. — Hat am Morgen eine Beerdigung stattgefunden, so kann über den Tod gesprochen werden. Vor einigen Wochen anlässlich der Papstwahl wurde über den Papst gesprochen, über die grundlegenden Begriffe des Primates, unser Verhältnis und unsere Pflichten derselben gegenüber.

Prächtigen Stoff für Reflexionen bieten die Zeiten und Feste des Kirchenjahres. Es bedarf dann jeweilen nur der Frage: In was für einer Zeit stehen wir jetzt? oder: Was für ein Fest feiern wir heute, morgen? Die schönsten und wirk-